

## Neuigkeiten von Annegret und Albrecht Hengerer aus Burundi



Burundi Trommler

Liebe Freunde,

heute wollen wir Dir zunächst Gottes reichen Segen zum Neuen Jahr wünschen. Es hat auch für uns, die wir gegenwärtig noch in Deutschland sind, in allen Freiheiten und Begrenzungen begonnen. Wie gut, dass unser Gott unbegrenzt ist und uns in jeder Sekunde unseres Lebens nahe steht. Das gibt uns Mut und Hoffnung für dieses neue Jahr. Wir sind gespannt was es uns an Ereignissen, Begegnungen, Gemeinschaft und Austausch bringen wird. Dankbar sind wir für unsere Zeit in Deutschland, in der wir bei unseren Malariarückfällen, Albrecht bei seiner schweren Lungenentzündung, gut behandelt worden sind. Nach 2 Kursen in Korntal hat er im Oktober unseren vorgezogener Reisedienst, im Rahmen der Möglichkeiten, begonnen. Hybrid- und Online-Teamtreffen und Veranstaltungen sind zur Routine geworden. Wir sind dankbar dafür, daß wir Menschen bei diesen Gelegenheiten aus dem Lockdown in die Täler und Berge Afrikas mitnehmen können. Natürlich ist es immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn wir können es kaum erwarten im Sommer wieder nach Burundi zurückzukehren.



Burundi im Landesinneren



## Fortbildung an der Akademie für Weltmission.

Inzwischen konnte Albrecht seinen zweiten Kurs an der AWM in Korntal abschließen. Ein besonders Geschenk war es im Gespräch mit dem Professor das Buch eines schweizer Missionars zu entdecken, der Nachforschungen zum alt hergebrachten Gottesnamen "Imana" gemacht

hatte. Der Name wurde in der Folge in die burundischen Bibelübersetzungen übernommen. Danach mussten die Kirchen allerdings den Begriff mit neuem Inhalt füllen. Denn ursprünglich war es der Name für eine Kraft, große Bäume oder besondere Naturerscheinungen. Eine Aufgabe an der die Kirchen auch 100 Jahre später noch immer arbeiten. Überlieferte Geschichten und Sprichwörter reden immer noch von dem "Anderen".



*Seit Oktober sind wir im Reisedienst - hauptsächlich an Sonntagen. So konnte Albrecht doch schon einige Missionsgottesdienste gestalten. Haus- oder Jugendkreise, Hybridveranstaltungen (Präsenz- und Onlinetreffen) sind auch möglich. Es sind noch, vor allem unter der Woche Termine frei. Bitte mit [renate.anderson@liebenzell.org](mailto:renate.anderson@liebenzell.org) Kontakt aufnehmen.*

*Im Homeoffice hat Albrecht auch die Umstellung des Rundbriefversands aus Datenschutzgründen beschäftigt. Wer in Zukunft gerne den Rundbrief erhalten will muss sich auf: [www.liebenzell.org/Hengerer](http://www.liebenzell.org/Hengerer) auf die neue Rundbriefliste einschreiben und die folgende Email bestätigen. Vielen Dank*



Wir sind Euch auch sehr dankbar für alle Unterstützung im Blick aufs "AnUnsDenken", alle Gebete und auch die finanzielle Unterstützung. Im vergangenen Jahr habt ihr es geschafft uns reich zu beschenken und die nötigen Summen abzudecken. Vielen Dank, dass ihr auch in diesem neuen Jahr an uns denkt, denn ohne Euch könnten wir diese Arbeit nicht machen.

## *Danke, wenn Du für uns betest:*

### **Reisedienst:**

**(Präsenz und/oder Online)**

**24.01. Esslingen, Harthausen, Gottesdienste**

**31.01. Aichwald, Plochingen, Gottesdienste**

**07.02. Hessigheim Gottesdienst**

**10.02. Schopfloch Missionsgottesdienst**

**12.02. Schopfloch Jugend online**

**14.02. Schopfloch Gottesdienst**

**21.02. Geisslingen Gottesdienst**

**27.02. Sielmingen Frauen**

**28.02. YouPC**

**07.03. Backnang Gottesdienst**

**15.-19.03 Hessigheim Bibelwoche**



*...weshalb wir den Mut nicht sinken lassen. Unsere menschlichen Kräfte werden zwar aufgezehrt. Aber innerlich bekommen wir Tag für Tag neue Kraft.“ 2. Kor. 4,16*

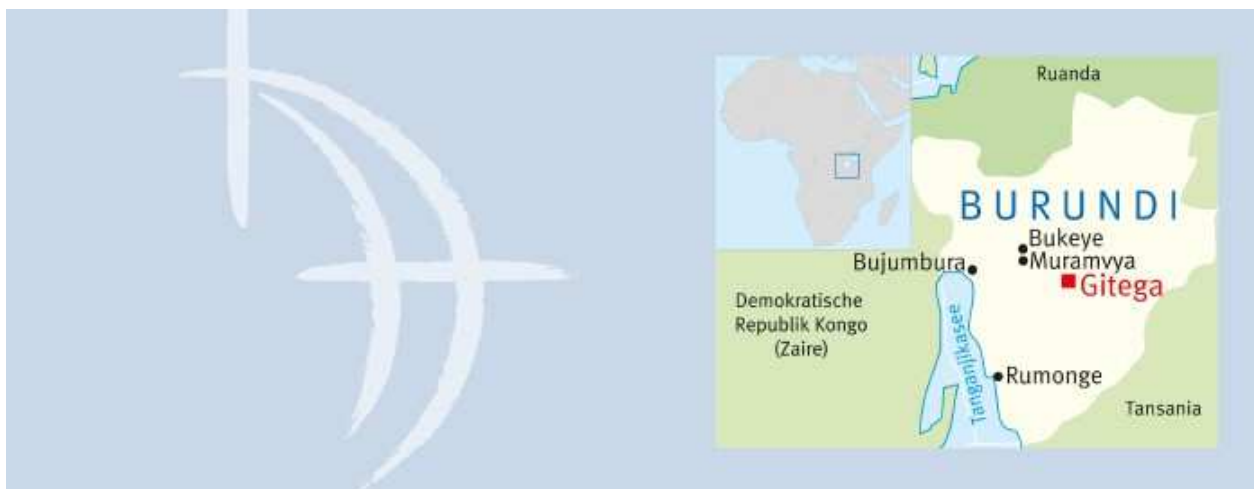
**Wann geht ihr zurück?** fragen uns viele Leute. Unser offizieller Reisedienst endet mit dem Pfingstmissionsfest Ende Mai. Wir warten zunächst auf unsere Impfung und haben geplant (so Gott will) bis zum Sommer wieder nach Burundi zurückzugehen.

Viele liebe Grüße

Eure Annegret und Albrecht Hengerer

## Meine Adresse im Einsatzland:

Albert & Annegret Hengerer, B.P. 6300, Bujumbura, Burundi.  
aktuell: Besigheimer Straße 28, 74354 Besigheim, Tel. +4917638623170,  
WhatsApp. email: [albrecht.hengerer@liebenzell.org](mailto:albrecht.hengerer@liebenzell.org)



Mehr Hintergrundinfos zu meinem Einsatzland

unter: [www.liebenzell.org/mission/laender/burundi](http://www.liebenzell.org/mission/laender/burundi)

Basisinfos zu mir und meiner Arbeit: [www.liebenzell.org/mission/missionare/hengerer](http://www.liebenzell.org/mission/missionare/hengerer)

## Herzlichen Dank, wenn Du uns finanziell unterstützt:

Liebenzeller Mission gGmbH

IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34 · BIC: PZHSDE66XXX

Verwendungszweck:

**3584 - Albrecht Hengerer**



Tipp: Deine Spende kannst Du steuerlich absetzen.

Du kennst jemanden, der auch bei der Liebenzeller Mission mitarbeiten will?

[www.liebenzell.org/mitarbeiten](http://www.liebenzell.org/mitarbeiten)

Die **Liebenzeller Mission** ist eine evangelische Missionsgesellschaft. Sie arbeitet als freies Werk weltweit in überkonfessionellen Partnerschaften. Unter dem Motto „Mit Gott von Mensch zu Mensch“ sind ca. 230 Mitarbeiter in 22 Ländern eingesetzt: Diese gründen christliche Gemeinden, bilden aus, sind in sozialen Projekten tätig und helfen in akuten Notlagen. Als gemeinnützige Organisation finanziert sich die Liebenzeller Mission vor allem durch Spenden.



Copyright 2020 by Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH  
Liobastraße 17 | 75378 Bad Liebenzell | Telefon 07052 17- 0

Impressum | Datenschutz